



Quartiersmanagement Weiße Siedlung Dammweg

Trägerwettbewerb:

Gerichte erzählen Geschichten

Das Quartiersmanagement Weiße Siedlung Dammweg sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Neukölln einen geeigneten Träger für die Durchführung des Projektes „Gerichte erzählen Geschichten“ in der Weißen Siedlung. Das Projekt dient der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Interesse des Landes Berlin.

Ausgangssituation

Die Bewohnerschaft im Quartier ist sehr heterogen und multikulturell zusammengesetzt. Verschiedene Altersgruppen und Generationen, vielfältige Nationalitäten sowie unterschiedliche Familienformen und Lebensweisen kennzeichnen das Leben in der Weißen Siedlung. Im Gebiet leben über 4.000 Menschen, drei Viertel davon haben einen Migrationshintergrund (Stand: 31.12.2017).

Nachbarschaften sind häufig geprägt von gegenseitigen Vorurteilen und es mangelt an Berührungspunkten, die das Miteinander fördern könnten. Auch aus diesem Grund wird das eigene Wohnumfeld oftmals negativ wahrgenommen und die Bewohnerinnen und Bewohner identifizieren sich nur wenig mit ihrem Quartier. Um dem entgegenzuwirken bedarf es neuer Angebote, die Menschen in der Nachbarschaft mehr zusammenbringen.

Gemeinsames Kochen und Essen kann dazu beitragen. Es ist ein Angebot, das über Sprach-, Bildungs- und kulturelle Unterschiede hinweg, die Menschen zusammenbringt und bei dem sich Jede(r) einbringen kann. Unterschiede können so als Bereicherung erfahren und Gemeinsamkeiten neu entdeckt werden.

Ziele des Projekts

Das Ziel von "Gerichte erzählen Geschichten" ist es, durch die gemeinsame Zubereitung unterschiedlicher nationaler Gerichte Nachbarn zusammenzubringen und so auch den interkulturellen Austausch zu fördern.

Das gemeinsame Kochen ist ein Angebot, bei dem man ins Gespräch kommt, sich besser kennenlernt, Vorbehalte abbauen kann und Brücken für eine besseres Zusammenlebens gebaut werden sollen. Gleichzeitig wachsen die Wertschätzung und Aufmerksamkeit der oft mit den Gerichten verbundenen Lebens-Geschichten der Nachbarn/innen.

Im Ergebnis soll ein Kochbuch mit internationalen Gerichten und persönlichen Geschichten entstehen.

Zum Thema Gesunde Ernährung können ergänzende Workshops stattfinden und über die Clearingstelle Gesundheit finanziert werden.

QUARTIERSBÜRO

Dieselstraße 9
12057 Berlin
Telefon: 030 – 30 644 666
Fax: 030 – 30 644 668
weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de
www.weisse-siedlung.de

WEEBER+PARTNER

W+P GmbH
Emser Straße 18
10719 Berlin
Telefon: 030 - 861 64 24
Fax: 030 - 861 66 30
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

W+P GmbH
Dr. Martina Buhtz
Dr. Heike Gerth
Prof. Dr. Rotraut Weeber
Simone Bosch-Lewandowski
Philip Klein
Dr.-Ing. Lisa Küchel
Dr.-Ing. Regbmstr. Hannes Weeber

Sitz: Stuttgart
HRB 22061
AG Stuttgart



Quartiersmanagement Weiße Siedlung Dammweg

Zielgruppe

Das Projekt soll einen großen Bewohnerkreis ansprechen, von jungen Erwachsenen bis zu Senioren/innen.

Projekthalt

- ▶ In den unterschiedlichen Einrichtungen der Weißen Siedlung soll regelmäßig eine Kochaktion stattfinden.
- ▶ Bei den einzelnen Kochaktionen soll es jeweils eine/n "hauptverantwortliche/n Bewohner/in", der ein Gericht vorschlägt.
- ▶ Darüber hinaus soll nicht nur das Essen geteilt werden, sondern auch die Geschichten der Köchinnen und Köche: Was verbindet man mit dem Gericht, woher kommt es, welche Bedeutung hat es?
- ▶ Durch gemeinsame Kochaktionen soll vor allem das nachbarschaftliche Miteinander und die Identifikation mit dem Wohnquartier gestärkt werden. Auch soll es den nachbarschaftlichen Austausch über Sprachbarrieren hinweg fördern.

Neben den Kochevents, in unterschiedlichen Einrichtungen in der Weißen Siedlung soll so nach und nach ein Geschichtenkochbuch der Weißen Siedlung entstehen.

Zu erbringende Projekthalte:

- ▶ Entwicklung eines umsetzungsfähigen Konzeptes mit Zeitplan,
- ▶ Vorbereitung und Durchführung des Projekts in Abstimmung und ggf. Kooperation mit den vor Ort tätigen Einrichtungen und weiteren Partnern entsprechend dem eingereichten Konzept,
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntmachung der Angebote,
- ▶ regelmäßige Abstimmung mit dem Quartiersmanagement und den anderen Partnern vor Ort,
- ▶ Abrechnung der Fördermittel entsprechend den Vorgaben.
- ▶ Das Projekt ist so zu gestalten, dass es **langfristig** wirken kann.

Zeitraum

Es wird eine Projektlaufzeit vom 01.07.2020 bis 31.12.2022 angestrebt.

Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Soziale Stadt finanziert. Für das Projekt steht eine Zuwendung in Höhe von 25.000 Euro als Fehlbedarfsfinanzierung zur Verfügung, davon 2020 5.000 Euro und 2021 und 2022 jeweils maximal 10.000 Euro. Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Personal-, Sach- und Honorarkosten zu finanzieren.

Geplant ist, durch die Kooperation mit der Clearingstelle Gesundheit im Jahr 2020 zusätzliche finanzielle Mittel der Krankenkassen in Höhe von ca. 5.300 Euro an das Projekt anzugliedern. Diese können für ergänzende Workshops zu gesunder Ernährung genutzt werden können.

Es wird ein Eigenanteil des ausgewählten Trägers in Höhe von mindestens 10% der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln oder Eigenleistungen erbracht werden, hierzu gehört auch die Projektsteuerung.

Zuwendungsempfänger können natürliche und juristische Personen sein. Natürliche Personen sollen zudem ein berechtigtes Eigeninteresse am Projekt nachweisen, das nicht wirtschaftlich begründet ist und einen entsprechend hohen Eigenanteil in das Projekt einbringen. Sie müssen außerdem eine Vertretung benennen.



Quartiersmanagement Weiße Siedlung Dammweg

Auswahlkriterien

Die Bewerber/innen sollen fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Nachbarschaftsarbeit vor allem bei der Durchführung ähnlich gelagerter Projekte oder Aktionen mitbringen und dies durch entsprechende Referenzprojekte nachweisen können. Die Bereitschaft zur Kooperation mit den Trägern und Einrichtungen im Quartier sowie dem Quartiersmanagement sind Voraussetzung. Dabei sind bereits vorhandene Gebietskenntnisse und Kooperationspartner von Vorteil.

Der Träger und das geplante Personal sollen neben den fachlichen auch über interkulturelle Kompetenzen verfügen und Wissen und Erfahrungen bei der Gewinnung von Zielgruppen sowie im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mitbringen. Vorausgesetzt wird auch, dass der Träger Erfahrungen bei der Gesamtverantwortung, Organisation und insbesondere der finanziellen Abwicklung von Projekten öffentlicher Förderung hat und Verantwortung für die selbstständige Umsetzung übernimmt.

Einzureichende Unterlagen

Formular mit aussagefähiger Projektskizze und Finanzplan (beide Formulare sind vollständig auszufüllen)

Der Finanzplan ist differenziert nach Jahren und Kostenposition auszufüllen und muss folgende Angaben enthalten, die ggf. in einer gesonderten Aufstellung beizulegen sind:

- ▶ Kostenkalkulation der Personal- und Honorarmittel unter Angabe von Stundensatz und Stundenzahl,
- ▶ Kostenkalkulation von Sachmitteln und ggf. Mitteln für die Öffentlichkeitsarbeit,
- ▶ Nachweis der fachlichen Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter*innen,
- ▶ Referenzen zu bereits durchgeführten ähnlichen Projekten in benachteiligten Quartieren.

Bitte verwenden Sie ausschließlich folgende Vorlagen: Projektskizze und Finanzplan für den Projektfonds. Diese können Sie unter <https://www.pdl-berlin.eu> „Downloads“ - Formulare Soziale Stadt Projektfonds herunterladen. Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln und mit Stundensatz und Stundenumfang anzugeben.

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind spätestens bis **19.04.2020** beim Quartiersmanagement Weiße Siedlung Dammweg per E-Mail unter weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de einzureichen.

Auswahlgespräch

Es ist vorgesehen, dass geeignete Bewerber/innen im Rahmen des Auswahlverfahrens ihr Projektkonzept voraussichtlich in der **KW 17 oder KW 18** persönlich im QM-Büro (Dieselstraße 9, 12057) oder mittels Telefon- / Videokonferenz präsentieren.

Hinweise

Projektwettbewerb

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.



Quartiersmanagement Weiße Siedlung Dammweg

Besserstellungsverbot

§ 44 AV LHO Anlage 2 (ANBest-P) 1.3 Der/die Zuwendungsempfänger/in darf seine/ihre Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Nutzungsrechte

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

Kinder-/Jugendschutz

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Einverständnis zur Weitergabe personenbezogener Daten

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes sowie Mitglieder des Quartiersrates vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Trägerauswahl. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen – auch personenbezogenen – Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.

Kontakt und Information

Für Nachfragen steht Ihnen das QM-Team Weiße Siedlung / Dammweg gerne telefonisch unter 030 30644666 oder per E-Mail weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Gebiet erhalten Sie unter www.weisse-siedlung.de

Ansprechpartnerinnen sind Daniela Bettin und Eva-Marie Andiel.

Anlagen

- Projektskizze
- Finanzplan
- Einwilligungserklärung § 4 BDSG (QM)
- Information über die Datenverarbeitung (SenStadtWohn)